JAHRGANG 2020
MITTWOCH, 02. DEZEMBER 2020

NÜNCHRITZER
Neueste NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ Nr. 24

14 Jahre Begegnungsstätte Nünchritz

Am 1. Dezember begeht die Begegnungsstätte ihr 14-jähriges Jubiläum: Zeit zum Zurückschauen und Nach-vorne-Blicken. Die Wohnungsgesellschaft bot uns nach langer Suche einen Ort, wo wir in erster Linie Gottesdienste halten können, eine 3-Raum-Wohnung in der Glaubitzer Str. 20 an. Nach kurzer Renovierungszeit ging es mit kleinen Schritten los. In guter Zusammenarbeit mit Pfr. Zink bildete sich ein Team, welches sich um Kreise, Treffs, Referenten u.v.m. kümmert. Die verschiedenen Kreise sollen alle Leute ansprechen, die Lust haben auf Gespräche, Teezeit, Frühstückstreff, Frauenkreis, Basteln, Spielen, Bibellesen und vieles mehr. Auch einige Feste, z.B. das Regenbogenfest oder „Feiern wie zu Luthers Zeiten“ im Vorraum der Wackersporthalle stehen mit auf dem Programm. Im Gemeindebrief und in der NNN werden immer die neuesten Termine mit Kreisen bekanntgegeben. Monatspläne und andere Veranstaltungen finden Sie auch im Schaukasten der Begegnungsstätte Nünchritz, gegenüber der EDEKA-Kaufhalle. Für die Zukunft wünschen wir uns ein breites Publikum (jung und alt)! Bitte kommen Sie, überzeugen Sie sich von der großen Vielfalt unseres Angebotes und sagen Sie es weiter.

Bis bald – Ihr Team der Begegnungsstätte Nünchritz.

Martinswoche in der Kita „AQUArellius“

Wie bei so vielen Festen in diesem Jahr, machte Corona auch unserem Martinsfest einen Strich durch die Rechnung. Dieses sollte als Höhepunkt der Martinswoche am 6.11.2020 stattfinden. Nichts desto trotz führten wir mit den Kindern in der Kita dennoch die Martinswoche durch. Wir erzählten die Geschichte vom heiligen Sankt Martin, sangen Martinslieder und haben Martinsgänse zum Teilen gebacken. Bei uns ist es mittlerweile Tradition, dass die Vorschüler ein Martinsstück einüben, welches zum Martinsfest in der Merschwitzer Kirche vor Publikum aufgeführt wird. Auch wenn das dieses Jahr leider nicht möglich war, übten unsere Großen fleißig ihren Text und ihre Rolle. Die Eltern machten sich Gedanken zu benötigten Kostümen. So konnten wir, wenn auch nicht in dem festlichen Rahmen wie sonst, das Stück „Der Apfelstreit“ vor unseren Kindergarten- und Krippenkindern in der Turnhalle aufführen. Im Anschluss teilten wir untereinander die gebackenen Martinsgänse. Leider konnten die Eltern unserer großen Darsteller der Aufführung nicht live beiwohnen, wie wir es ursprünglich geplant haben. Die Corona Schutzmaßnahmen hatten sich in dieser Zeit noch einmal verschärft. Doch zum Glück gibt es moderne Technik. Wir nahmen das Stück mit der Kamera auf und die Eltern konnten ihre kleinen Schauspieler in Ruhe zu Hause auf dem Bildschirm bewundern. Wir danken herzlich der Bäckerei Vorwerg, für die Bereitstellung des Teiges für die Martinsgänse.

Es grüßen die Bewohner der KITA „AQUArellius“

Weihnachtsgrüße an ihre Kunden in der NNN

Die letzte Ausgabe der Nünchritzer Neueste Nachrichten für 2020 erscheint am 16.12.2020. Der Redaktionsschluss ist am 04.12.2020.

Anzeigenschaltung: Frau Hentschel · Tel.: 035265/ 689713 oder · d.hentschel@nonmalus.com

Reiche's Wein-Depot Nr.27
01612 Goltzscha

Öffnungszeiten im Dezember
Fr.: 15.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 23.12.2020 von 9.00 – 12.00 Uhr

Sächsische Weine:
Vincenz Richter, Steffen Loose, Matthias Schuh, Tim Strasser, Jan Ulrich

Delikates aus Meißen:
Fleischer Nagel, Rotweinnüßchen, Fenchelschinken, Kaminstumpen

Dorfstraße 27, 01612 Goltzscha · Tel.: 0172 / 6074305

Jetzt renovieren & gewinnen

Im Winter haben wir so richtig Zeit für Sie. Alle Kunden die bis zum 15. März 2021 einen Auftrag erteilen, nehmen an der Verlosung eines Gutscheins im Wert von 500 € teil.

500 € Gutschein gewinnen!

wintermaler.de

maler beckert

MALER- & LACKIERERHANDWERK
JÖRG BECKERT e. K.
Meißner Straße 15 · 01612 Nünchritz
Telefon: 035265 / 56765
E-Mail: info@maler-beckert.de
Internet: www.maler-beckert.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sprechzeiten des Friedensrichters

Sprechtag: 22.12.2020, 18.00 – 19.00 Uhr
Ort: Dorfplatz 1, 01612 Nünchritz
Tel.-Nr. Gemeindeverwaltung: 035265 / 50018

Verkehrseinschränkungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft

OT Nünchritz

- Vollsperrung zwischen Dorfplatz und Nordstraße ab 09.11.2020 bis voraussichtlich 06.12.2020 Nordstraße und Karl-Marx Straße ab 07.12.2020 bis voraussichtlich 22.12.2020 aufgrund der Bauarbeiten zur Erneuerung der Fußwege

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Beachtung.

Bürgerinformation

Das Rathaus Nünchritz ist weiterhin besetzt aber für den öffentlichen Besucherverkehr geschlossen. In dringenden Ausnahmefällen können Sie sich telefonisch in den jeweiligen Sekretariaten:

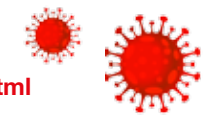
Hauptamt: **035265/ 500 11**
Bauamt: **035265/ 500 36**
Kämmerei: **035265/ 500 34**

oder an der Türsprechanlage anmelden oder im Vorfeld einen Termin vereinbaren. Wir bitten Sie aber, vorrangig die Kontaktmöglichkeiten über Telefon und E-Mail: **post@nuenchritz.de** zu nutzen oder Ihre Anliegen schriftlich per Post bzw. durch Einwurf in den Briefkasten zu übersenden. Dringend erforderliche Leistungen zum Pass- und Meldewesen werden grundsätzlich nur nach terminlicher Voranmeldung angeboten. Die Terminvereinbarung mit den Mitarbeiterinnen der Meldestelle ist unter der **Tel.-Nr. 035265 / 500-17** oder per E-Mail: **meldeamt@nuenchritz.de** möglich. Auf der Internetseite: **www.nuenchritz.de** der Gemeinde Nünchritz sind diese Informationen ebenfalls abrufbar. Bürgerinnen und Bürger müssen beim Betreten des Verwaltungsgebäudes zwingend eine Mund-Nase-Bedeckung tragen. Außerdem muss vor der Wahrnehmung eines Termins das Formular „Aufnahme personenbezogener Daten aufgrund der Corona-Pandemie“ ausgefüllt werden, um bei Bedarf die Infektionskette durch das zuständige Gesundheitsamt nachvollziehen zu können. Zu beachten sind auch die Informationen vor dem Eingang.

Die Sport- und Freizeiteinrichtung der Gemeinde Nünchritz bleiben gemäß der SächsCoronaSchVO bis einschließlich 20.12.2020 geschlossen!

Die aktuellen Informationen sowie Gesetze, Verordnungen und Allgemeinverfügungen zur Corona-Pandemie, erhalten Sie u.a. auf folgenden Internetseiten:

- **www.coronavirus.sachsen.de**
- **www.ssg-sachsen.de**
- **www.kreis-meissen.org/15946.html**



Öffentliche Bekanntmachung

der Sitzung des **Gemeinderates Nünchritz** am

Montag, dem 07.12.2020 um 19.00 Uhr
in Nünchritz, in das Schulzentrum Nünchritz, Verbinder, Speisesaal
Glaubitzer Str. 15/17

Bitte beachten Sie den geänderten Sitzungsort aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie. Der Verbinder erlaubt unter Einhaltung der Hygienebestimmungen die Durchführung der Sitzung. Am Eingang ist die Möglichkeit zur Desinfektion gegeben. Sollten Sie – auch nur leichte – Erkältungssymptome haben, bitten wir Sie, aus Rücksicht gegenüber allen anderen, nicht an der Sitzung teilzunehmen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschriften der Gemeinderatssitzungen vom 26.10.2020 und vom 09.11.2020
3. Bürgerfragestunde
4. Annahme von Spenden
5. Abschluss eines Vertrages zur Zusammenarbeit und Finanzierung zur Übertragung der Fähren und des Fährverkehrs an den Landkreis Meißen
6. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Nutzungsänderung und den Umbau eines Nebengebäudes zu Wohnzwecken, Rosenmühlenstraße 24, Flurstück-Nr. 98/3 Gemarkung Leckwitz
7. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO und Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB für die Nutzungsänderung und den Umbau eines Nebengebäudes zu Wohnzwecken, Waldstraße 36, Flurstücke Nr. 2 und 166/5 Gemarkung Zschaiten
8. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport, Winzerbergstraße 17, Flurstück-Nr. 193/1, Gemarkung Leckwitz
9. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Errichtung von Balkonanlagen und Rückbau des Bestandes, Justus-von-Liebig-Ring 1-2, Flurstück-Nr. 377/6, Gemarkung Nünchritz
10. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel und Bestätigung von Nachtragsleistungen zur Instandsetzung Treppenanlage Heinrichsburg in Seußlitz
11. Kenntnisnahme Beteiligungsbericht der Gemeinde Nünchritz für das Geschäftsjahr 2019
12. Informationen des Bürgermeisters
13. Anfragen der Gemeinderäte

Gerd Barthold
Bürgermeister

PASS- UND MELDESTELLE NÜNCHRITZ

Informationen zur Personalausweisbeantragung

Für deutsche Staatsbürger, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und der allgemeinen Meldepflicht in Deutschland unterliegen, besteht die Verpflichtung einen gültigen Personalaus¬weis zu besitzen (§1 Personalausweisgesetz PAuswG). Der Personalausweis wird je nach Alter des Antragstellers/der Antragstellerin für eine Gültigkeitsdauer von 6 oder 10 Jahren ausgestellt. Vor Ablauf der Gültigkeit eines Personalausweises kann ein neuer Personalausweis beantragt werden, wenn ein berechtigtes Interesse an der Neuausstellung dargelegt wird. Ein berechtigtes Interesse liegt in folgenden Fällen vor:

- Beantragung wegen Namensänderung bei Heirat oder Begründung einer Lebenspartnerschaft
- Beantragung wegen Namensänderung bei Scheidung oder Aufhebung einer Lebenspartnerschaft
- Beantragung wegen Verlust/Diebstahl

Von der Beantragung eines Personalausweises bis zur Aushändigung muss ein Zeitraum von zwei bis drei Wochen eingeplant werden. Für Personalausweise, die Anfang Februar 2021 auslaufen ist eine Beantragung in Januar daher vollkommen ausreichend. Durch die mediale Berichterstattung wurden die Bürger über eine Erhöhung der Ausstellungsgebühr für Personalausweise mit Wirkung zum 01.01.2021 informiert. Eine Beantragung des Personalausweises im Dezember zur Vermeidung einer erhöhten Gebühr zu vermeiden, stellt kein berechtigtes Interesse oder eine dringend erforderliche Leistung dar. Wir weisen zudem darauf hin, dass derzeit das Rathaus für den öffentlichen Bürgerverkehr geschlossen ist. Dringend erforderliche Leistungen zum Pass- und Meldewesen werden grundsätzlich nur nach terminlicher Voranmeldung angeboten. Die Terminvereinbarung mit den Mitarbeiterinnen der Meldestelle ist unter der Tel.-Nr. 035265 / 500-17 oder per E-Mail: meldeamt@nuenchritz.de möglich.

INFORMATIONEN

NEU AB 1. DEZEMBER 2020

Sächsische Corona-Schutz-Verordnung

Das sächsische Kabinett hat am 27. November 2020 eine neue Corona-Schutz-Verordnung beschlossen, um die Dynamik der Corona-Pandemie deutlich einzudämmen. Sie gilt vom 1. bis einschließlich 28. Dezember 2020 und setzt das Ergebnis der Beratungen u.a. im Landtag und der Ministerpräsidenten mit der Bundeskanzlerin um. Die Verordnung wurde entsprechend der Änderungen des Infektionsschutzgesetzes angepasst. Schärfere Kontaktbeschränkungen, Ausweitung der Maskenpflicht. Die neue Sächsische Corona-Schutz-Verordnung enthält schärfere Kontaktbeschränkungen: Ansammlungen und Zusammenkünfte im öffentlichen und privaten Raum sind auf höchstens zwei Hausstände bis maximal fünf Personen zu begrenzen. Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres werden nicht mitgezählt. Anlässlich des Weihnachtsfestes sind ab 23. Dezember Treffen mit insgesamt zehn Personen aus dem Familien- und Freundeskreis zulässig. Die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird ausgeweitet. Sie gilt nun auch in Arbeits- und Betriebsstätten außer am unmittelbaren Arbeitsplatz, sofern der Mindestabstand von 1,5 Metern dort eingehalten werden kann. Einrichtungen und Angebote im Kultur- und Freizeitbereich bleiben geschlossen. Die derzeit gültigen Vorgaben zur Schließung von Einrichtungen und Angeboten im Bereich Freizeit und Kultur bleiben bestehen. Musikschulen dürfen wieder für den Einzelunterricht öffnen. In Geschäften mit einer Verkaufsfläche von bis zu 800 Quadratmetern darf sich nicht mehr als ein Kunde pro zehn Quadratmeter Verkaufsfläche aufhalten. Bei Geschäften mit mehr als 800 Quadratmeter Verkaufsfläche darf sich insgesamt auf einer Fläche von 800 Quadratmetern höchstens ein Kunde pro 10 Quadratmeter Verkaufsfläche aufhalten, auf der darüber hinaus gehenden Fläche höchstens ein Kunde pro 20 Quadratmetern.

Weitere Einschränkungen in besonders betroffenen Regionen (Hotspots) Neu geregelt wird die Verpflichtung der Landkreise und Kreisfreien Städte, ab fünf Tagen andauernder Überschreitung des Inzidenzwertes von 50 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen weitere Maßnahmen anzuordnen. Dazu gehören insbesondere:

- ein umfassendes oder auf bestimmte Zeiten und Orte beschränktes Verbot der Alkoholabgabe oder des Alkoholkonsums
- die Schließung von Einrichtungen der Erwachsenenbildung und
- die weitere Beschränkung der Teilnehmerzahl von Versammlungen, wenn dies aus infektionsschutzrechtlichen Gründen geboten ist.

Ab fünf Tagen andauernder Überschreitung des Inzidenzwertes von 200 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen sind durch die Landkreise oder die Kreisfreien Städte zeitlich befristete Ausgangsbeschränkungen anzuordnen. Das Verlassen der häuslichen Unterkunft ohne triftigen Grund ist untersagt. Zu den triftigen Gründen gehören:

- Weg zur Schule, Arbeit, Kita, Arzt,
- Einkaufen (innerhalb des eigenen Landkreises bzw. Kreisfreien Stadt sowie des Nachbarlandkreises bzw. benachbarten Kreisfreien Stadt), Inanspruchnahme sonstiger Dienstleistungen,
- Besuche, soweit durch Kontaktbeschränkungen erlaubt,
- Unterstützung Hilfsbedürftiger,
- Begleitung Sterbender sowie Beerdigungen im engsten Familienkreis,
- Sport und Bewegung im Freien im Umkreis von 15 Kilometern des Wohnbereichs sowie
- Besuch des eigenen oder gepachteten Kleingartens oder Grundstückes unter Einhaltung der Kontaktbeschränkungen.

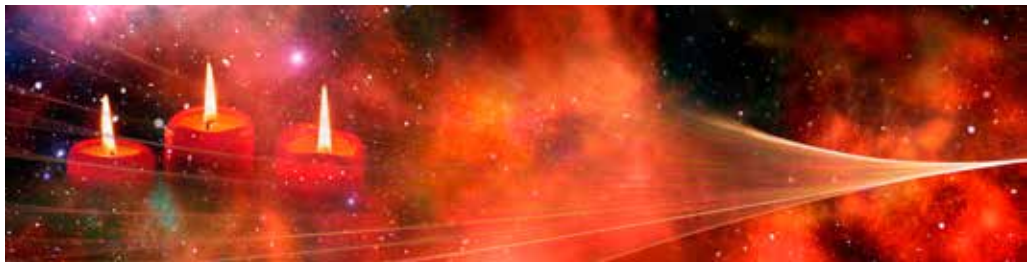
Versammlungen in Landkreisen oder in Kreisfreien Städten, in denen der Inzidenzwert von 200 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen fünf Tage lang überschritten wird, sind auf maximal 200 Teilnehmer zu beschränken. Ein auf bestimmte Zeiten und Orte beschränktes Verbot der Alkoholabgabe oder des Alkoholkonsums ist anzuordnen.

MÜLL NICHT VERGESSEN!

Entsorgungstermine für alle Nünchritzer Ortsteile

Ortschaft	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack
Diesbar-Seußlitz	14.12.	03.12./10.12.	11.12.	07.12.
Neuseußlitz	14.12.	03.12./10.12.	11.12.	07.12.
Leckwitz	14.12.	03.12./10.12.	11.12.	07.12.
Merschwitz	14.12.	03.12./10.12.	11.12.	07.12.
Goltzscha	14.12.	03.12./10.12.	11.12.	07.12.
Naundörfchen	14.12.	03.12./10.12.	11.12.	07.12.
Weißig	14.12.	03.12./10.12.	11.12.	07.12.
Nünchritz	14.12.	03.12./10.12.	11.12.	07.12.
Grödel	14.12.	03.12./10.12.	11.12.	07.12.
Roda	14.12.	03.12./10.12.	11.12.	07.12.
Zschaiten	14.12.	03.12./10.12.	11.12.	07.12.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Remondis unter der Tel.: 03525 / 529210



INFORMATIONEN

Computer - Service & Diskothek

Computerreparatur (Hard- u. Software)

Musik für jede Feierlichkeit

Entsorgung von Computerteilen

Erwin Kukuk
Riesaer Straße 72
01612 Nünchritz
Tel.: 0162/6693183

Infopunkt zum Bahnausbau Zeithain–Leckwitz im Rahmen der Ausbaustrecke Leipzig–Dresden (VDE 9)

Wo?:
ASG – Anerkannte Schulgesellschaft mbH, 2. Obergeschoss, Adolf-Kolping-Platz 1, 01612 Nünchritz

Wann?:
zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr am 8. Dezember 2020

Ankündigung eines Grenztermins und Bekanntgabe der Offenlegung der Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung zur Straßenschlussvermessung an der K8572

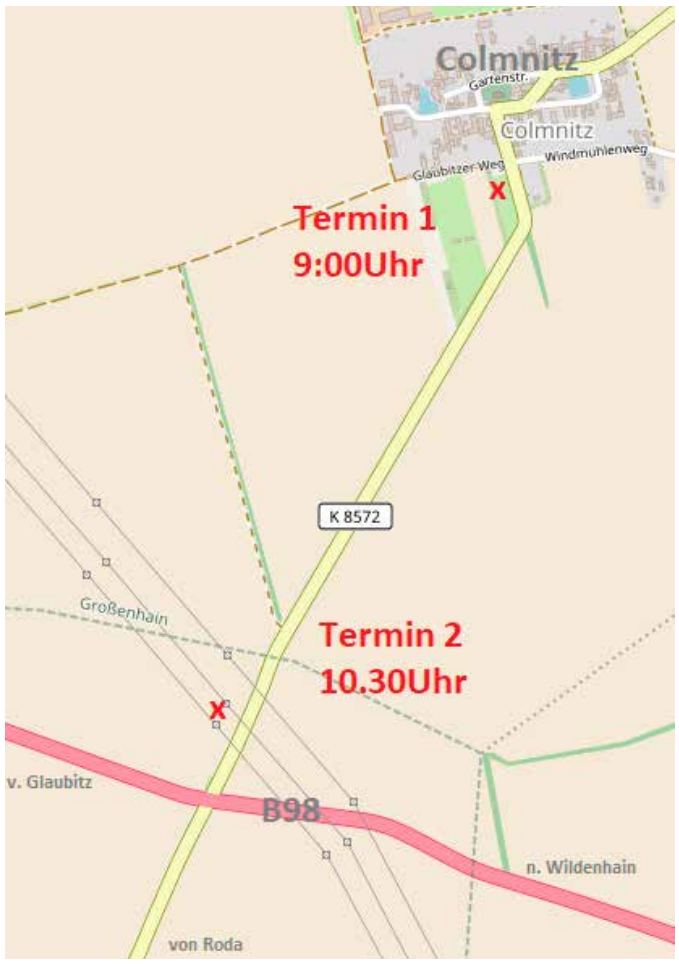
Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Andreas Reypka bestimmt im Zusammenhang mit einer durchgeführten Katastervermessung im Sinne des Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 rechtsbereinigt mit Stand vom 22.06.2019) die Flurstücksgrenzen nachfolgend aufgeführter Flurstücke:

Gemeinde Stadt Großenhain Gemarkung Colmnitz:
Flst.: 48, 49/a, 101/5, 103, 104, 105, 106, 107, 111, 112, 113, 114, 115, 118, 119, 120, 123, 124, 125, 126, 129, 130, 131, 132, 134, 135l, 238/1, 239 und 241/1

Gemeinde Nünchritz Gemarkung Zschaiten:
359, 360, 388/1 und 481,
Alle Eigentümer der genannten Flurstücke sowie sonstige Beteiligte, die von der Grenzbestimmung betroffen sind, erhalten die Möglichkeit, am Grenztermin teilzunehmen. Der Grenztermin findet am Montag, dem 14.12.2020 um 09.00 bzw. 10.30 Uhr statt.

Termin 1
9.00 Uhr für die Eigentümer der Flurstücke der Gemarkung Colmnitz:
48, 49/a, 101/5, 103, 104, 105, 106, 107, 111, 112, 113, 114, 115, 118, 119, 120, 123, 124, 125, 126, 129, 130, 131, 132, 134, 135l, 238/1, 239 und 241/1
Treffpunkt: Kreuzung Glaubitzer Weg/Windmühlenweg

Termin 2
10.30 Uhr für die Eigentümer der Flurstücke der Gemarkung Zschaiten:
359, 360, 388/1 und 481
Treffpunkt: „Trinkwasserstation“ nähe Kreuzung B98/K8572 **(Achtung-Unfallschwerpunkt)**



IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10, 01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
E-Mail: post@nuenchritz.de
Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.
Redaktion:
J. Münzinger
Telefon: 035265 / 500-50
E-Mail: j.muenzinger@nuenchritz.de
Satz, Layout, Anzeigen:
non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36
01612 Nünchritz
Telefon: 035265 / 689713
E-Mail: d.hentschel@nonmalus.com
Erscheinung: 14-tägig
Redaktionsschluss:
Freitag, 04.12. 2020
Erscheinungstermin:
Mittwoch, 16.12.2020
Druck:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59,
01587 Riesa,
Telefon: 03525 / 72710

VEREINSNACHRICHTEN

ELBE-RÖDER-DREIECK e.V.

Unterstützung für das Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck gesucht

Im Vereinsbüro des Elbe-Röder-Dreieck e.V. ist ab sofort eine Stelle als Regionalmanager (m/w/d) für das Handlungsfeld Natur und Landschaft in Teilzeit neu zu besetzen. Die Stelle beinhaltet 25 Wochenstunden und ist bis zum 30.06.2023 befristet.

Aufgabengebiet:

- fachliche Begleitung und Koordinierung des Umsetzungsprozesses der LEADER-Entwicklungs-strategie Elbe-Röder-Dreieck im Handlungsfeld Natur und Landschaft
- Begleitung und Abwicklung vereinseigener Vorhaben im Handlungsfeld Natur und Landschaft
- Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung von Arbeitsgruppen und Veranstaltungen
- Unterstützung bei Öffentlichkeits- und Pressearbeit.

Profil:

- abgeschlossenes Studium in den Fachrichtungen Regionalentwicklung/-management, Geographie, Naturschutz bzw. einer anderen Fachrichtung mit Bezug zum Aufgabengebiet
- Erfahrung in Projektsteuerung, Moderation und Koordination
- sicherer Umgang mit Standardsoftware (MS Office) und GIS-Software (v.a. Arc-GIS, QGIS)
- selbstständige Arbeitsweise, hohes Maß an Initiative, Eigenverantwortung und Engagement
- Führerschein Klasse B.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 18.12.2020 per Post oder per E-Mail an: Elbe-Röder-Dreieck e.V., Technologiezentrum Glaubitz, Industriestraße A 11, 01612 Glaubitz bzw. Mail: rm@elbe-roeder.de. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die ausführliche Stellenbeschreibung ist unter www.elbe-roeder.de zum Download eingestellt.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Frau Anja Schober unter Tel.: 035265 / 51270.

Anzeigen-Hotline
035265/ 689713

Mittag.
Raumausstattung
Ihr Fachgeschäft
Gern übernehmen wir für Sie:
• Tapezier- und Streicharbeiten
• Bodenbelagsarbeiten
• Einbau von Spanndecken
• Gardinennäharbeiten & Montageservice
• Gardinenwaschservice mit Hol- und Bringedienst
Sie finden uns:
Parkstr. 2a • 01558 Großenhain • Tel.: 0 35 22/5 047 00 oder unter
www.raumausstattung-mittag.de

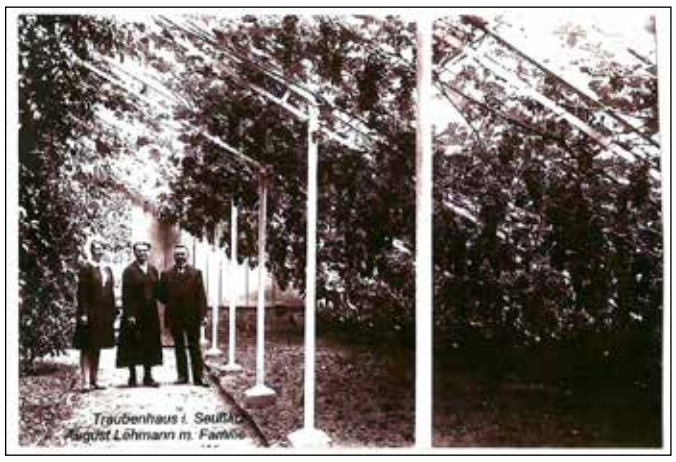
PARKENGEL

Die Lebenssäfte ziehen sich zur Ruhe zurück

Im Park beginnt das Laub zu fallen, Blumen zeigen uns noch ihre Farben, die Kübelpflanzen sind an ihren Winterort getragen. Ruhe legt sich über den Park und sacht auch Nebel. Die Parkengel tun fleißig ihr Werk und erhielten Zuwachs aus Coswig und Meißen. Das bringt dankbare Freude. Von einem Engel soll insbesondere diesmal berichtet werden. Die beiden Fotos illustrieren die Worte. Ein Glashaus/Treibhaus, das nach historischen Quellen um 1837 im Zusammenhang mit dem Querkeller im Küchengarten gebaut worden ist, hat es dem Parkengel Gunter angetan, mehr noch die darin befindlichen alten Rebstöcke, die mehr als 120 Jahre alt sein sollen. Seine Liebe galt ihrer Pflege in den letzten Jahren und die Reben schenkten ihm in

Gunter im Treibhaus

diesem Jahr einen prachtvollen Ertrag. Die Trauben gab es zum Kosten und die Mehrzahl wurden in die Kelter getan, der Wein reift und die Parkengel freuen sich auf das Cuvée in Flaschen. Die Zusammen setzung des Cuvées erfahren wir genau, wenn die DNA-Prüfung der alten Reben uns als Ergebnis vorliegt.Die Parkengel freuen sich sehr, dass das Institut für Rebenzüchtung Geilweilerhof in Siebeldingen das Geheimnis für uns lüften wird. Auf dem zweiten Bild ist die Familie Lehmann



Lehmnann Treibhaus

im Traubenhaus abgebildet. Sie könnten uns sicher die Rebsorten verraten, doch sie lebte unter den „Herren auf Seußlitz-Familie Harck (1880-1927)“. Herr Lehmann war als Winzer eingestellt. Darüber weiß der Parkengel Siegfried so einiges und vielleicht erzählen wir in einem weiteren Artikel im kommenden Frühjahr mehr, wenn die Parkengel wieder in die „Fußstapfen“ der ehemaligen Gärtner und Winzer treten.

Ihnen allen wünschen wir eine gute Herbst- und Adventszeit in Frieden!

Ingrid Zeidler
für die Parkengel

KIRCHENNACHRICHTEN

Begegnungsstätte Nünchritz

Gebetskreis:
wöchentlich montags, 10.00 – 11.00 Uhr bei Pred. Seifert, Am Südhang 3, Nünchritz
Basteltreff:
Montag, 14. Dezember 2020 19.00 Uhr
Gesprächsabend:
Dienstag, 8. Dezember 2020 in Nünchritz, Prädn. Gisela Müller, „Wo, bitte schön, geht's hier zur Krippe?" – Drei Weise fragen nach dem Weg,"
Bibelgespräch:
Dienstag, 15. Dezember 2020, 19.00 Uhr
Teezeit:
Freitag, 11. Dezember 2020, 17.00 Uhr
Soziale Beratung:
Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Fr. Riedel Tel.: 03525 734319

Sternsinger sind 2021 mit Maske und Abstand unterwegs zu den Menschen

Die Sternsinger kommen – auch in Corona-Zeiten sind die kleinen und großen Könige wieder in den Straßen von Streumen, Glaubitz, Nünchritz, Roda, Zschaiten, Radewitz, Colmnitz, Grödel, Bobersen, unterwegs – diesmal mit Mund-Nasen-Bedeckung, einer Sternlänge Abstand und unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnungen. Ganz unter dem Motto: Sternsingen – aber sicher! Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+21" bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus" zu den Menschen, sammeln kontaktlos für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen. Die Gruppen werden von Erwachsenen begleitet, die auf die Einhaltung der Hygieneregeln und Schutzmaßnahmen achten. Bundesweit beteiligen sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 63. Aktion Dreikönigssingen. „Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit" heißt das Leitwort, das aktuelle Beispielland ist die Ukraine. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Rund 1,19 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 75.600 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger' und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Privates Bestattungshaus
Familie Herrmann
Inhaber: Jörg Wagenhaus
Glaubitz, Bahnhofstraße 79
Tag & Nacht Tel. (035265) 56834
Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)
Tag & Nacht Tel. (035263) 31240
Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen
Tag & Nacht erreichbar

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Glaubitz

Im Kirchspiel Zeithain
Kirchgasse 5
01612 Glaubitz
Telefon: 035265 / 54271
Fax: 035265 / 64214
E-Mail: kirche-glaubitz@gmx.de

2. Advent, 06.12.2020
09.00 Uhr, Gottesdienst in Glaubitz, Pfr. Scheiter
10.30 Uhr, Gottesdienst in Nünchritz, Pfr. Scheiter
3. Advent, 13.12.2020
09.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Glaubitz, Pfr. Scheiter
Freitag, 18.12. 2020
19.30 Uhr, Singe fröhlich im Advent in Glaubitz, mit Fr. Giegold
4. Advent, 20.12.2020
09.00 Uhr, Gottesdienst in Glaubitz, Pfr. Scheiter,
Heilig Abend, Donnerstag, 24.12. 2020
Offene und gemütlich geschmückte Kirchen, Kurzvespern (teilweise mit einfachstem Krippenspiel) in Kirchen oder im Freien sind in Vorbereitung. Bitte achten Sie für die konkreten Orte und Zeiten auf die Aushänge in unseren Schaukästen, die Veröffentlichungen in der Presse sowie auf der Website.
1.Christtag, 25.12.2020
10.00 Uhr, Festgottesdienst in Glaubitz, Pfr. Scheiter
2.Christtag, 26.12.2020
09.00 Uhr, Gottesdienst in Glaubitz, C. Wendisch
10.30 Uhr, Gottesdienst in Zschaiten
1.So. nach dem Christfest, 27. 12. 2020
09.30 Uhr, Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger im Gemeinderaum Glaubitz, Rel.-pädn. M. Heinig
Silvester / Altjahresabend, Donnerstag, 31.12. 2020
16.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Zschaiten, Pfr. Scheiter
18.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Glaubitz, Pfr. Scheiter

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!
Jes. 58,7

KIRCHE DIESBAR-SEUSSLITZ / MERSCHWITZ

Gottesdienste

2. Adventssonntag
6. Dezember 2020
15.00 Uhr, Musikalischer Gottesdienst zum Nikolaustag in Seußlitz
3. Adventssonntag,
13. Dezember 2020
10.30 Uhr, Predigtgottesdienst mit Pfr. Adolph in Merschwitz
Heiligabend 2020
14.30 Uhr und 15.30 Uhr in Seußlitz, 16.30 Uhr und 21.30 Uhr in Merschwitz
In den Christvespern werden wir angesichts der Lage keine Krippenspiele gestalten können, weil die Proben mit den Kindern nicht möglich sind. es wird aber an einem Video gearbeitet, bei dem sich alle Kindergruppen mit kleinen Teilen beteiligen. Dieses Video ermöglicht uns die Weihnachtsbotschaft einmal ganz anders zu vernehmen. Es besteht weiterhin die Möglichkeit sich über Aktivitäten der Kinder bei Katrin Tammer Tel. 035265/ 99899 zu erkundigen.

KIRCHGEMEINDE GLAUBITZ

Angebote für Jung und Alt

Hauskreis Glaubitz:
montags, 19.30 Uhr, Info bei G. Schönfelder und J. Broschwitz, Tel.: 035265 54238
Junge Gemeinde:
jeden Freitag 18.30 Uhr im Pfarrhaus Glaubitz, mit Uta und Thomas (außer in den Weihnachtsferien)
Ortsausschuss:
Dienstag, 1. Dezember 2020, 19.30 Uhr mit Pfr. Scheiter
Christenlehre:
mittwochs, 16.30 Uhr, im Pfarrhaus Glaubitz, mit Gem.-päd. L. Müller (außer in den Weihnachtsferien)

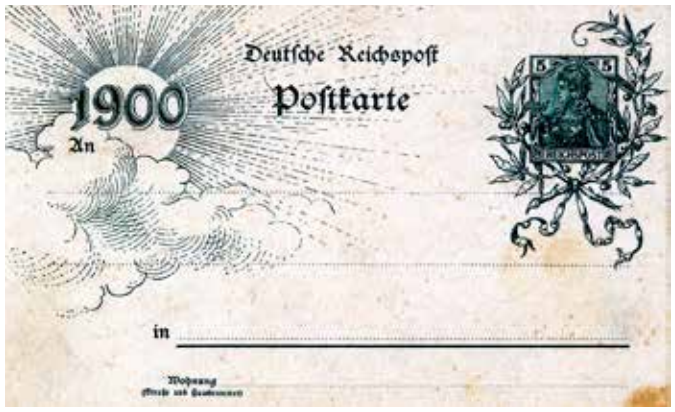
Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH
Meißen Nossener Straße 38 03521/452077
Krematorium Durchwahl 453139
Nossen Bahnhofstraße 15 035242/71006
Weinböhla Hauptstraße 15 035243/32963
Großenhain Neumarkt 15 03522/509101
Riesa Stendaler Straße 20 03525/737330
Radebeul Meißner Straße 134 0351/8951917
Krematorium …die Bestattungsgemeinschaft

INTERESSANTES AUS NÜNCHRITZ

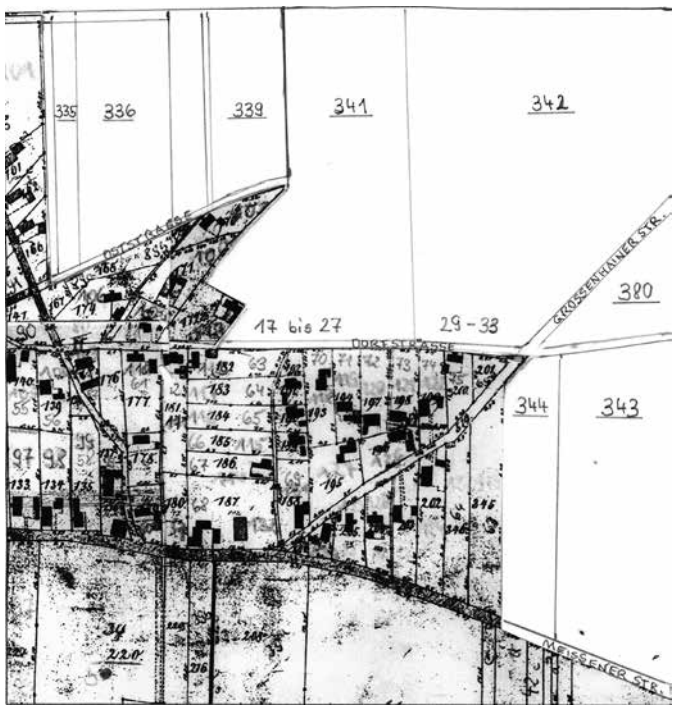
NÜNCHRITZ IM WANDEL DER ZEIT – TEIL 49

Nünchritz vor einem neuen Jahrhundert

Beim Anschauen meiner Briefmarkensammlung fiel mir dieser Postkartenvordruck (Abb. Jahrhundertgruß) aus der Zeit des Deutschen Kaiserreiches nach 1871 in die Hände. Sie bot einen neuen Ansatz für meine Historiengeschichten. Welche Veränderungen hatten sich in den fast 30 Jahren in Nünchritz vollzogen und welche Adressen konnten mit Hilfe dieser Postkarte zu diesem Zeitpunkt erreicht werden? Was stand nun für mich zur Verfügung? Wie bereits einmal erwähnt, hatte man nach der Reichsgründung auch in Sachsen/ Nünchritz nicht nur eine neue Flureinteilung vollzogen, sondern auch Veränderungen der Grundbesteuerung und damit der Nummerierung der Grundstücke erweitert, so dass es z.B. 1898 im Adressbuch für den Ort (1) eine Hausnummer 123 F gab. Die Straßennamen wurden erst zwischen 1920/21 und 1924 eingeführt. Da Nünchritz 1898 schon 1200 Einwohner aufwies, beschränkte ich mich auf die Gebiete, die 1871 noch teilweise im Wald von der Dorfmitte aus Richtung Zschaiten/Leckwitz lagen. Wer kam nun in den Flurbereichen von 1871/79 hinzu und wer hat vielleicht eine oben abgebildete Postkarte erhalten? Die Erschließung (Abb. Erschließungsgebiet nach 1871) weiterer Ortsfluren (2) vollzog sich seit 1883 über die Flurstücke 335 (Prommer) und 336 (Grübel-1884; Schönitz 1895) im Bereich der heutigen E.-Thälmann-Straße (ETS), vorher Oststraße 3,7 und 5. Im Jahr 1886 erwirbt August Jäger das Flurstück 341 auf welchem 1887 ein Wohngebäude (ETS 13 A) errichtet wird. Aber schon 1886/87 scheint das Flurstück 341 in 341A (Förster, Peritz) und 341 B (Gemeinde) geteilt worden sein. Wie es weiter ging erschloss sich mir nicht. Fakt, die Fläche wurde weiter zergliedert, wobei auffällt, dass besonders auf der linken Seite der Dorfstraße in



Jahrhundertgruß



Erschließungsgebiet nach 1871

der Folge gebaut wurde. Im Adressbuch von 1898 sind es in der Flur 341 die Nummern 17 bis 27, die zwischen 1887 und 1891 bebaut wurden. Interessant aus welchen Berufsgruppen die Bauherren kamen. Jeweils 2x Bootsmann und Schiffssteuermann und einmal Putzmacherin und Bahnarbeiter. Auf Flur 342, 344 und 343 setzt sich die Bautätigkeit mit den Nr. 29 bis 33 auf der Dorfstraße und den Nr 38, 40 und 42 auf der heutigen Mozartstraße noch 1898 fort. In diesen hier genannten Bereichen zwischen Dorfstraße und Großenhainer Straße fehlen auf der obigen Ansicht die Müllerstraße und die Fortsetzung der ETS bis hin zum „Kummereck“ an der Großenhainer Str.aße. Alle die dort heute zu Hause sind konnten also eine Postkarte zum Jahrhundertwechsel nicht erhalten. Die darauf zu sehende, strahlende Sonne sei ein Hinweis auf die Zukunft für den Ort Nünchritz. Am 20.4.1899 war ein Kaufvertrag zwischen der Fr.-von Heyden AG Radebeul und dem Rittergutsbesitzer Friedrich Gottlob Roßberg auf Grödel, der Eigentümer über einen Großteil der zum Kauf stehenden Flurstücken war, geschlossen worden, in dessen Folge Nünchritz in eine neue Etappe seiner Entwicklung eintrat.

Quellen:

(1) Amtshauptmannschaft Großenhain Adressbücher – Nünchritz 1898-1924

(2) StA Dresden 10808 Katasteramt Großenhain 0614 Nünchritz (1875-1943)

mini Lernkreis Nachhilfe
Unterricht in Mini-Gruppen (2-4 TN) direkt in Nünchritz oder einzeln beim Schüler zu Hause, Konzentrationsförderung, Prüfungsvorbereitung, Crashkurse...
Informationen & Beratung: Tel. 035240 778735 oder per Mail thieme@minilernkreis.de

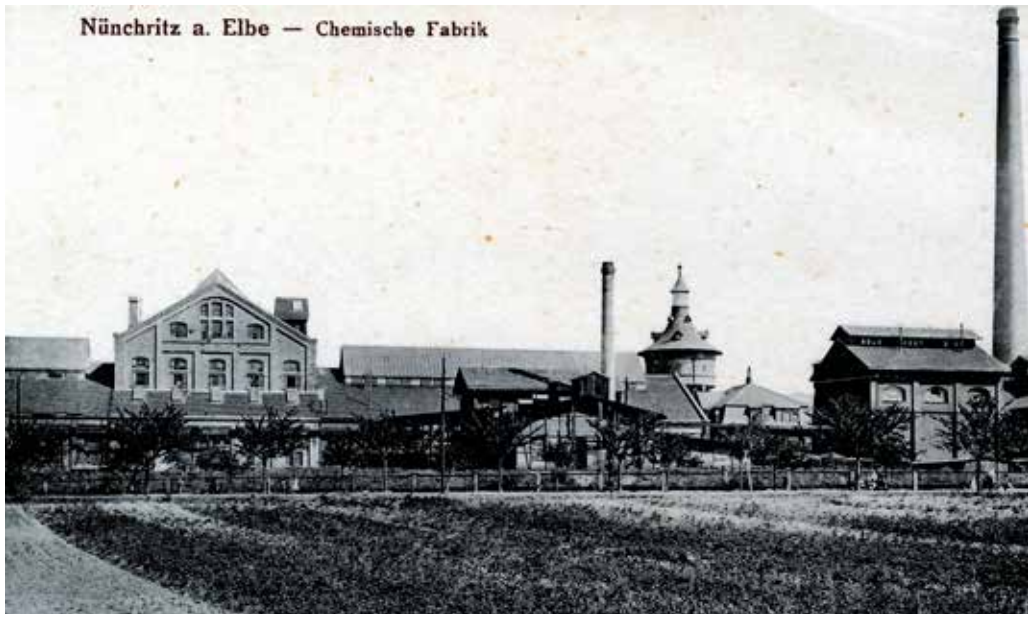
Mittag
Raumausstattung
Ihr Fachgeschäft auf 1500 qm
abgepasste Teppiche
z.B. 65 x 130 cm
ab 15,00 €/Stück
- solange der Vorrat reicht -
Sie finden uns:
Parkstr. 2a • 01558 Großenhain • Tel.: 0 35 22/5 047 00 oder unter
www.raumausstattung-mittag.de

Steuern? Wir machen das.
VLH.
Christine Richter
Beratungsstellenleiterin
Glaubitzer Straße 16, 01612 Nünchritz
☎ 035265/ 644944
e-mail: Christine.Richter@vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.
Öffnungszeiten:
Montag 9.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

INTERESSANTES AUS NÜNCHRITZ

NÜNCHRITZ IM WANDEL DER ZEIT – TEIL 50

Nünchritz auf dem Weg zum Industrieort



Chemische Fabrik Nünchritz

Am 20. April 1899 verkaufte Friedrich Gottlob Roßberg auf Grödel das ihm gehörende Rittergut Grödel nebst den dazugehörenden bäuerlichen Grundstücken, Feld- und Wiesenparzellen, sowie alle darin befindlichen Vorräte nebst sämtlichen lebenden und totem Inventar an die Friedrich von Heyden AG/ Radebeul (1). Die Herrschaft auf Grödel, seit Jahrhunderten mit Anteilen an der Nünchritzer Flur war zu diesem Zeitpunkt in der Lage dem Käufer eine große Fläche für die Errichtung einer Chemischen Fabrik anzubieten. Ob zielgerichtet und Jahre vorher gut beraten sei dahingestellt, dass das großflächig zusammengehörige Gelände zwischen Elbe und Eisenbahnlinie Dresden-Leipzig mit größtenteils von Kiefern auf sandigem Untergrund bestandenen Flächen schon Jahre zuvor erworben wurde, ist belegt. So sei nicht unerwähnt, dass bereits 1862 eins der größten Hufengüter von dem damaligen Rittergutsbesitzer Friedrich August Roßberg samt Zubehör erworben wurde und er damit mit der Steuernummer 17 der Gemeinde Nünchritz seit 1875 Flurbesitzer in Nünchritz war. (2) Abb. von Heyden AG. Die obigen Abbildungen verweisen auf den mehrseitigen Auszug des Grundsteuerkatastes und eine Kartenskizze der rechts von den Nünchritzer Häusern befindlichen Flurstücke, die größtenteils in den Besitz der Heyden AG übergegangen waren. Hauptsächlich nördlich der Meißner Straße erfolgte die bauliche Erschließung von den Flurstücken 373 und 374 (ca. 12 ha) aus. Bei (3) ist zu erfahren, dass im Juni 1900 der 1.Spatenstich erfolgte und im August 1902 die erste Produktionsanlage in Betrieb ging. Weiträumig geplant und ausgeführt umschloss in der Folge eine Mauer das Firmengelände, welches anfänglich noch viel Wald begrenzte. Wenn wir als Kinder nach 1945 über die Mauer schauten, war von den Industrieanlagen noch nicht viel zu sehen. Lediglich das Flurstück 380 an der Großenhainer Straße mit Feld, Wiese, Blöße, Wald, Hutung und Lache wurde im westlichen Teil, also in Ortsnähe, zur Wohnbebauung nach 1900 ausgegliedert. So war eins der 1. Gebäude, dass von E. Albin Müller 1906 auf Flurstück 380a errichtete Baugeschäft und Restaurant (3), später Rosseck. Wohnhäuser für Betriebsangehörige entstanden später rechts der Großenhainer Straße bis zur Heydenstraße, an derselben von 1 bis 33 und an der Meißner Str. die „Doktorhäuser“, deren 4 Bewohner 1924 dreimal auf Dr. Ing. und einmal auf Dr. phil. angesprochen wurden. Zu dieser Zeit gab es laut Adressbuch Im Werksbereich unter der Anschrift Meißner Str. 59 noch mehrere Familien, die dort wohnten. Der größte Teil des Flurstückes 380 blieb bis in DDR-Zeiten so wie oben benannt. Dann verschwand auch die Lache/der Eichelteich. Die Erweiterung erfolgte bis in unmittelbare Nähe der Eisenbahnlinie. Der ehemalige Haupteingang an der Meißner Str. ist zwar noch mit der Wache zu sehen, der Zugang zum Werk der WACKER AG befindet sich heute aber an der Großenhainer Straße.

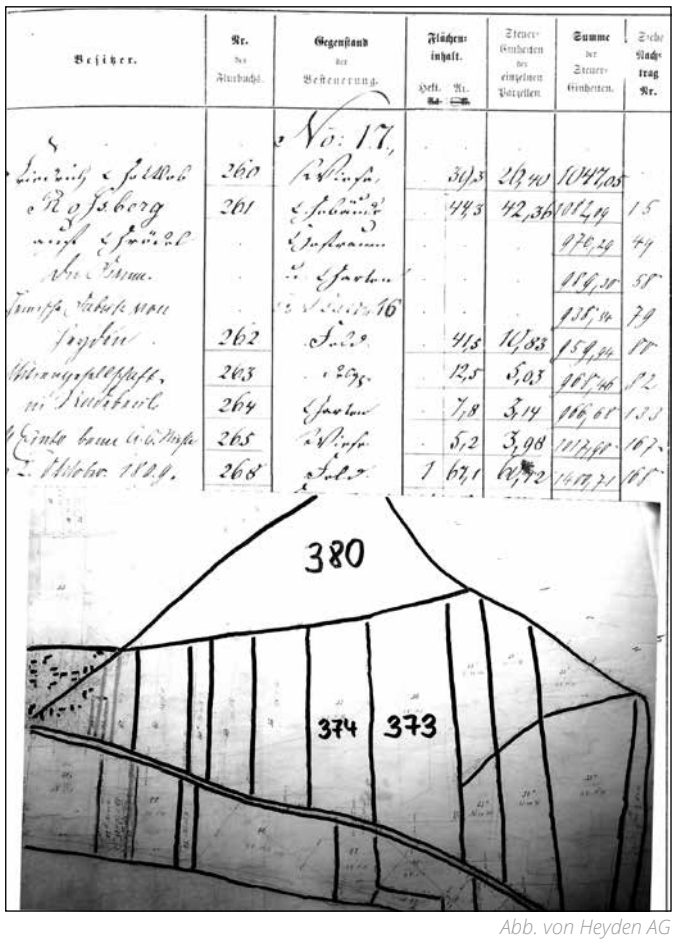


Abb. von Heyden AG

(Abb. Postkarte – Chemische Fabrik Nünchritz)

Tilo Jobst

Quellen:
(1) Teilausstellung im Museum Nünchritz
(2) StA Dresden 10808 Katasteramt Großenhain 0614 Nünchritz 1875-1943
(3) „Nünchritz in alten Ansichten“ R.Hermes 1998 Europäische Bibliothek Zaltbommel/NL
Postkarte – Verlag Hermann Bläsche Nünchritz an der Elbe

INFOS

Fährzeiten: Diesbar-Seußlitz – Niederlommatzsch

Winterfahrplan
November – Februar
Mo – Fr 05.30 – 08.00 Uhr
und 14.00 – 18.30 Uhr
Sa / So / Ft 11.30 – 18.30 Uhr (kein Fährbetrieb am 24.12. und 31.12)
Änderungen vorbehalten.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

05./ 06.12.2020
09.00 – 11.00 Uhr
Dr. med. Thomas Reiche, Goltzschaer Str. 4
OT Merschwitz
01612 Nünchritz
Tel. 035267/50762
Dr.med. Dr.med. dent. Ronald Mai
Am Park 2
01561 Großenhain
Tel. 03522/310914

Liebe Leser meiner Beiträge, mit diesem vollendete ich meine Erforschung der Ereignisse in meinem Heimatort Nünchritz im 19. Jahrhundert und darüber hinaus. Ob ich mein Bemühen fortsetze steht noch aus, da ich zwar mit den Nünchritzer Neuesten Nachrichten seit 2017 eine Möglichkeit gefunden glaubte meine ehrenamtlichen Tätigkeiten zu unterstützen, aber leider mehrmals erlebte, dass meine regelmäßig gelieferten Beiträge nicht oder erst nach nochmaliger Vorsprache erschienen. Ich bin mir darüber bewusst, dass es sich um ein Amtsblatt handelt und vorrangig kommunalen Bekanntmachungen dienen sollte. Für die Weihnachtstage und das folgende Jahr 2021 wünsche ich all denen die meine Beiträge schätzten vor allem Gesundheit und daraus erwachsende Schaffenskraft.